

# Wie sehen wir die Zukunft der Fleischwirtschaft

Philipp Allemann, Bell Schweiz AG



## Natürliche Ressourcen

Grasland Schweiz: Die landwirtschaftliche Nutzfläche besteht aus 2/3 Alp- und Weideland. Wiederkäuer produzieren darauf ohne Konkurrenz zu pflanzlichen Lebensmitteln hochwertige Lebensmittel.

Wasserschloss Europas: Die niederschlagsreiche Schweiz hat bezüglich Wasser Standortvorteile für die Nutztierhaltung.

## Bäuerliche Landwirtschaft

Gemäss UNO kommt Familienbetrieben für künftige Versorgung der Weltbevölkerung eine grosse Bedeutung zu. Die Schweiz ist geprägt von einer bäuerlichen Landwirtschaft.



## Hoher Tierwohlstandard

Die Schweiz verfügt über eines der strengsten Tierschutzgesetze der Welt. Rund  $\frac{3}{4}$  der Nutztiere profitieren darüber hinaus von einem besonders tierfreundlichen Tierwohlprogramm.

Zudem hat die Schweiz eines der strengsten Tiertransportgesetze der Welt.

## Futtermittel

Die Fütterung erfolgt GVO-frei. Hormonelle und antimikrobielle Leistungsförderer sind verboten.

## Rückverfolgbarkeit

Schweizer Fleisch lässt sich via Schlachtbetrieb und Tierverkehrsdatenbank bis zu den Erzeugerbetrieben zurückverfolgen.



## Standortgerechte, ressourcenorientierte Produktionsweise → graslandbasierte Fleisch- und Milchproduktion

- Grasland Schweiz: kaum ein Land hat so gute Wachstumsbedingungen für Futter von Wiesen und Weiden wie die Schweiz (Graslandbasierte Fütterung)
- Gesunde, robuste, langlebige, dem Standort entsprechende Tiere (Zweinutzungsrasen -> Vision: „EINE Schweizer Rindviehwirtschaft“)
- Förderung der Weidehaltung (Weiden & Alpen)
- Erhalt des hohen Tierhaltungsstandards
- Erhalt der Biodiversität



## Kleinstrukturierte Landwirtschaft

- Die Schweizer Strukturen bieten die ideale Grundlage für den Trend zur Regionalität
- Eine bäuerliche Landwirtschaft / Familienbetriebe geniessen einen hohen Sympathie-Bonus

**Naturnah, tierfreundlich** und **ressourcenschonend** erzeugte Produkte bieten glaubwürdige **Mehrwerte** und können sich im Markt **differenzieren**

